

OKT

BoSy

PROGRAMM

SAISON 2023/2024

ANNELESE
BROST
MUSIKFORUM
RUHR

BOCHUMER
SYMPHONIKER



Liebe Freundinnen
und Freunde der Musik,
liebes Publikum,

strahlende Chormusik, eine Hommage an die zeitlosen Hits
der Band Queen, konzentrierte Kammermusik mit Streich-
quartetten, große Oper in Gänze und in Ouvertüren und
nicht zuletzt auch unsere Konzerte für die Allerkleinsten –
das alles finden Sie auf den folgenden Seiten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Blättern durch unser
Oktoberprogramm und freue mich darauf, Sie im Musik-
forum begrüßen zu dürfen!

Herzlich

Tung-Chieh Chuang

Hier geht es
zum BoSy Newsletter:



FR 6. OKT 23 | 20.00

Kirche

BoSy **CHOR****DER NEUE CHOR DER STADT BOCHUM**

Luis Alvarez | Jeoungmin Kwon | Sumin Jeon Oboen

Greta Zschorlich Gesang

Julian Wieder Orgel

Antje Plieg-Oemig Violone

Neuer Chor Bochum

Lukas Zschorlich Dirigent

20,00 Euro (Ermäßigung: 50 %)

In diesem Konzert nähern wir uns dem Schmerz in seinen mannigfaltigen Facetten. Am Ende steht jedoch die Hoffnung, die Hoffnung auf Läuterung und Frieden. Und so wird das Konzert nicht in Resignation enden, sondern in strahlenden Klängen.

**DO 12. | FR 13. | SA 14. OKT 23 | 20.00**

Großer Saal

BoSy **GOES POP** * *****BOHEMIAN SYMPHONY**

Holger Auer Gesang

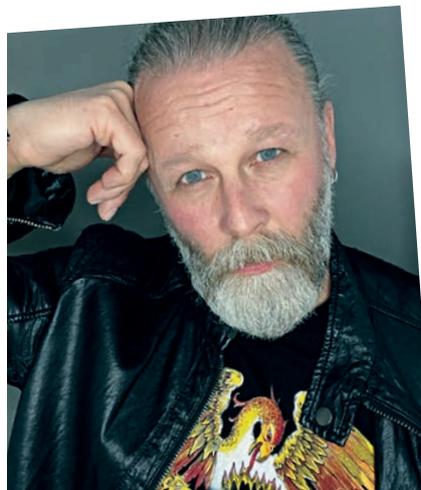
Bochumer Symphoniker

Svetoslav Borisov Dirigent

48,00 | 43,00 | 37,00 Euro

Ausverkauft! Eventuell Restkarten an der Abendkasse

Mit üppiger Phantasie, einem legendären Leadsänger und ihrer Musik, in der Klassik, Walzer, Flamenco, Gospelmusik, Blues, Folk, Pop und Rock ganz selbstverständlich zusammenwachsen, haben sie Musikgeschichte geschrieben: Queen. Wir erweisen den Majestäten die Ehre und präsentieren ihre Songs im orchestralen Gewand von BoSy goes Pop!



SO 15. OKT 23 | 18.00

Kleiner Saal

BoSy **QUARTETT****VOLLENDET UNVOLLENDET**

Joseph Haydn

Streichquartett h-Moll op. 33 Nr. 1

Sergey Rachmaninow

Streichquartett Nr. 1

Béla Bartók

Streichquartett Nr. 1 op. 7

Viktoria Quartett

Esona Stefani Violine

Jiwon Kim Violine

Aliaksandr Senazhenski Viola

Philipp Willerding-Bach Violoncello

18,00 Euro (Ermäßigung 50 %)



Joseph Haydns sechs Streichquartette Opus 33 gelten als der Beginn der Wiener Klassik. Er selbst ließ vernehmen, sie seien »auf eine ganz neue, besondere Art« geschrieben. Auch wenn einiges an dieser griffigen Parole Marketing in eigener Sache gewesen sein mag – ganz Unrecht hatte Haydn auch inhaltlich nicht: Fast zehn Jahre hatte er sich Zeit gelassen, in aller Ruhe die Elemente des Streichquartetts in eine neue Richtung weiter zu entwickeln. Die Linien der vier Instrumente wirken nun frei, gesanglich und virtuos, im Zusammenspiel so unabhängig voneinander wie nur möglich.

Beide Anläufe Sergey Rachmaninows, in jungen Jahren ein Streichquartett zu schreiben, blieben mit jeweils zwei Sätzen unvollendet – das erste im Jahr 1889, als er 16-jährig unter dem mächtigen Einfluss von Tschaikowsky stand, dann sein zweites im Jahr 1896. Gescheitert ist der Komponist mit diesen Werken aber keineswegs: Von seinem Streichquartett Nr. 1 blieben eine Romanze in g-Moll und ein Scherzo in D-Dur erhalten, die 1947 posthum herausgegeben wurden. Eine magische Aura verströmt insbesondere die Romanze, die von allen vier Streichern mit Dämpfern auf den Saiten gespielt wird (con sordino).

Die sechs Streichquartette Béla Bartóks gehören zu den Meilensteinen der Gattung im 20. Jahrhundert. Das erste Quartett ist biographisch eng verbunden mit Bartóks unglücklicher Liebe zur Geigerin Stefi Geyer, der er Anfang 1908 unter der Überschrift »Mein Todesgesang« die ersten Takte des Kopfsatzes zukommen ließ. Als er das dreisätzige Werk ein Jahr später abschloss, hatte er sich damit wieder »zurück ins Leben« geschrieben. Bartók verknüpft in diesem Quartett-Erstling spätromantische Klänge mit Elementen der Volksmusik.

DO 19. | FR 20. OKT 23 | 20.00

Großer Saal

BoSy **MEISTERSTÜCKE****TÖDLICHE LIEBE**

Pjotr I. Tschaikowski

»Romeo und Julia« (Fantasie-Ouvertüre)

Béla Bartók

»Herzog Blaubarts Burg« (Oper in einem Akt)

Deirdre Angenent Mezzosopran

Krisztián Cser Bassbariton

Bochumer Symphoniker

Steven Sloane Dirigent

44,00 | 39,00 | 31,00 | 25,00 | 16,00 Euro (Ermäßigung: 50 %)



Das Liebesdrama »Romeo und Julia« hat zahlreiche Komponisten zu Opern und Balletten inspiriert. Tschaikowski dagegen beschränkte sich auf eine etwa 20-minütige Fantasie-Ouvertüre. Sie enthält jedoch alles Wesentliche: die aggressive Feindschaft zwischen den Montagues und den Capulets, die wunderbare Liebe zwischen Romeo und Julia, den tragischen Ausgang dieser Geschichte – alles mit rein instrumentalen Mitteln. Das wechselvolle Orchesterstück von 1870 – eine orchestrale Kurz-Oper – gilt als das erste Meisterwerk des damals 30-jährigen Komponisten.

Auch Béla Bartóks »Herzog Blaubarts Burg« ist eine Art Kurz-Oper – das singende Personal ist auf zwei Stimmen beschränkt. Die Handlung lässt sich als surreales Schauermärchen beschreiben: Judith folgt Blaubart, ihrem Bräutigam, in seine Burg, wo sie sieben verschlossene Türen öffnet, die düstere Geheimnisse bergen. Bartóks hochspannende Musik von 1911 verbindet moderne Harmonik mit Folklore-Elementen. Interessante Bläserklänge und perkussive Farben illustrieren eine abgründige Horrorgeschichte.

MI 25. OKT 23 | 20.00

Großer Saal

BoSy **PUR****VOR DEM VORHANG**

Gioachino Rossini

Ouvertüre zu »La gazza ladra«

Johann Wilhelm Wilms

Ouvertüre in D

Franz Schubert

Ouvertüre »Die Zauberharfe«**Symphonie Nr. 1 D-Dur D82**

Bochumer Symphoniker

Raphael Christ Musikalische Leitung

28,00 | 26,00 | 22,00 | 18,00 Euro (Ermäßigung: 50 %)

Mit freundlicher Unterstützung
des Freundeskreises der Bochumer Symphoniker

Ein gefiederter Dieb, ein unschuldig zum Tode verurteiltes Dienstmädchen sowie ein korrupter Machtpolitiker – das ist die Personage der ernsthaft-komischen Oper »La gazza ladra« von Rossini. Die Ouvertüre der »diebischen Elster« hat sich mit Trommelwirbeln und Oboensolo längst zum Evergreen gemausert und ist spätestens seit dem Werbespot für »Zartgemüse aus der Dose« auch nicht eingefleischten Klassikhörern bekannt.

Die Ouvertüren von Johann Wilhelm Wilms sind als Einzelwerke überliefert, sehr wahrscheinlich dienten sie nicht als Vorspiel für eine Bühnenhandlung, sondern als reine Konzert-Ouvertüren.

Franz Schuberts Schaffen für die Bühne wird wegen seines überwältigenden Lied-Ouvre, seiner Kammer- und Klaviermusik und den Symphonien kaum je wahrgenommen. Seine umfangreichste Auftragsarbeit für die Bühne, die Musik zum Zauberspiel »Die Zauberharfe«, enthält eine Fülle an spannenden Melodramen und zeigt Schuberts dramatisches Talent.

Noch zu seinen Schulzeiten schrieb Schubert seine erste komplette Symphonie. Bereits hier zeigt sich satz-technische Meisterschaft bei dem Versuch, unter Sammlung und Aufbietung aller Kräfte die symphonische Form im Sturm zu erobern. Es überrascht die erstaunlich selbstbewusste Haltung und ein Schwung, der jugendlicher und unbekümmerter kaum sein könnte.

DO 26. OKT 23 | 9.30 | 11.00 | 15.00 | 16.30

Kleiner Saal

BoSy **KRABELKÄFER** *

NAHUNDFERN

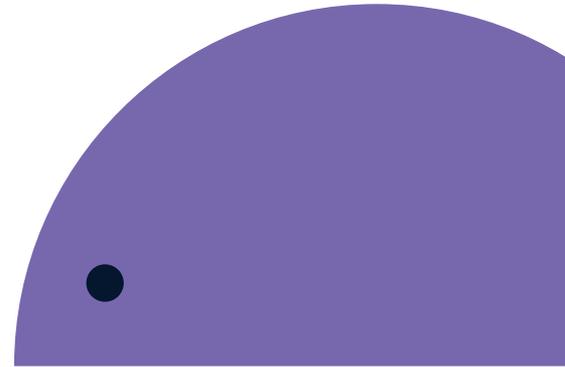
Fremd und vertraut sind die Instrumente, alt und neu die Lieder, die erklingen. Wer genau hinhört, kann mit ihnen auf die Reise gehen.

Kioomars Musayyebi Santur

Ensemble der Bochumer Symphoniker

Katharina Flaig Konzept und Gestaltung

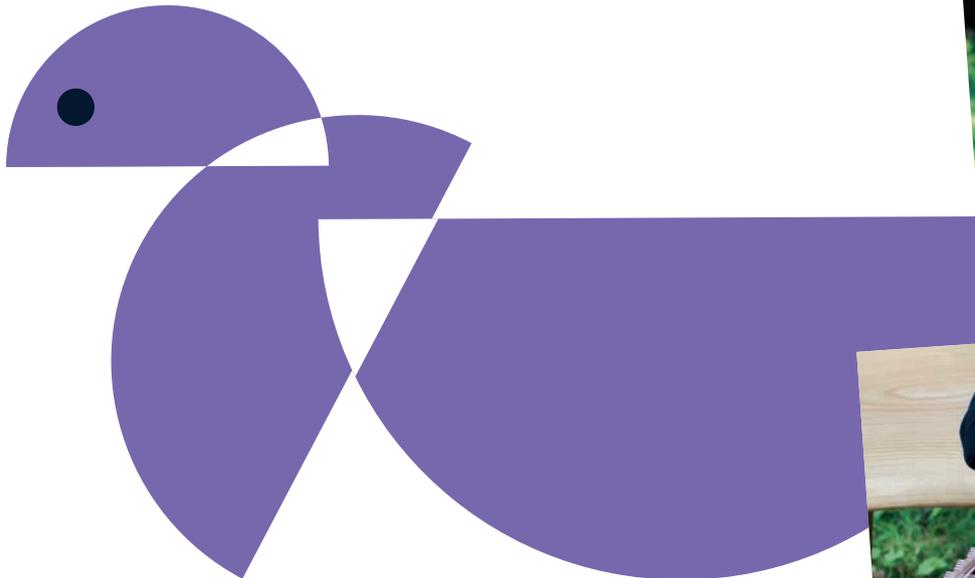
10,00 Euro (Ermäßigung: 50 %)



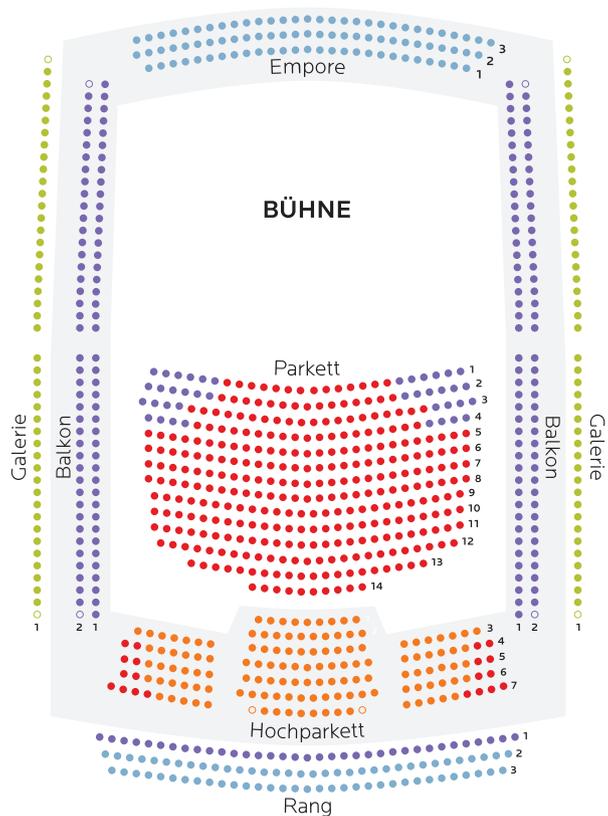
Mit Baby ins Konzert? Das geht! In unserem halbstündigen Konzertformat in stimmungsvoller Atmosphäre legen wir unser Augenmerk besonders auf das Anregen von auditiven, visuellen und haptischen Sinneseindrücken bei den Aller kleinsten.

Geeignet für Kinder zwischen 0 und 2 Jahren

ca. 35 min



GROSSER SAAL



PK HP

PK 1

PK 2

PK 3

PK 4



BoSy **MEISTERSTÜCKE**
44,00 39,00 31,00 25,00 16,00

BoSy **PUR**
28,00 26,00 22,00 18,00

BoSy **GOES POP** * ***

BOHEMIAN RAPSOODY
Ausverkauft 48,00 43,00 37,00

BoSy **CHOR**
20,00 auf allen Plätzen

Ermäßigte Karten: 50 %

KLEINER SAAL

BoSy **QUARTETT**
18,00 auf allen Plätzen

BoSy **KRABELKÄFFER** *
10,00 auf allen Plätzen

Ermäßigte Karten: 50 %

o Rollstuhlplätze

Ermäßigte Preise (jeweils 50%)

für Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler:innen und Studenten:innen bis 29 Jahre, Auszubildende, Schwerbehinderte (mind. 80%) mit einer eingetragenen Begleitperson und Inhaber:innen eines Vergünstigungsausweises. Beachten Sie dabei bitte, dass Ermäßigungen nur für den berechtigten Personenkreis gelten. Berechtigungsnachweise sind beim Einlass vorzuzeigen.

U-30 Spezial

Schüler:innen und Studenten:innen bis einschließlich 29 Jahre sowie Inhaber:innen eines Vergünstigungsausweises zahlen 10 Minuten vor Beginn der BoSy-Konzerte für Restkarten nur 6,00 Euro.

Einzelkarten sind von Umtausch und Rücknahme ausgeschlossen.

* BoSy Card 25 und »Bochum sagt Danke«-Gutscheine können nicht eingesetzt werden.

** keine weitere Ermäßigung

*** Ermäßigung: 50% für Rollstuhlfahrer, Schwerbehinderte und Inhaber des Vergünstigungsausweises

KARTEN

Onlineverkauf

www.bochumer-symphoniker.de

Sie können Eintrittskarten auch telefonisch oder schriftlich (E-Mail oder Briefpost) bestellen:

Konzertkasse im Musikforum

Marienplatz 1, 44787 Bochum

Dienstag bis Freitag 11–16 Uhr

Samstag 11–14 Uhr

0234 910 86 66 TEL

tickets@bochum-tourismus.de

Touristinfo Bochum

Huestraße 9, 44787 Bochum

Dienstag bis Freitag 10–18 Uhr

Samstag 10–16 Uhr

0234 910 86 66 tel

0234 96 30 20 tel

tickets@bochum-tourismus.de

An Feiertagen kein Vorverkauf;

Sonderöffnungszeiten zum Vorverkaufsstart

Kartenverkauf über das Internet

Sie können ihre Eintrittskarten bequem und schnell über das Internet buchen. Bezahlen Sie einfach per Kreditkarte und lassen sich Ihre Tickets zusenden oder drucken sich diese per print@home komfortabel zu Hause aus.

Bitte beachten Sie, dass beim Onlineverkauf zusätzliche Gebühren anfallen.

Externer Kartenvorverkauf

Tickets für die Veranstaltungen im Anneliese Brost Musikforum Ruhr gibt es deutschlandweit auch über ADticket/reservix-Vorverkaufsstellen.

Bitte beachten Sie, dass diese evtl. abweichende Gebühren erheben können und im Falle eines Veranstaltungsausfalls Tickets nur in der jeweiligen Verkaufsstelle zurückgegeben werden können.

Sonderkonditionen und Rabatte gelten nicht an ADticket/reservix-Vorverkaufsstellen sowie beim Onlineverkauf.

Umtauschgutscheine

mit den ausgewiesenen Ablaufdaten 31. JUL 21 und 31. DEZ 21 sind noch bis zum 31. DEZ 23 gültig und können beim Kartenkauf eingesetzt werden.

Reservierung

Reservierte Karten müssen innerhalb von 14 Tagen abgeholt oder per Überweisung bezahlt werden.

Sie erhalten dazu eine Reservierungsnummer oder Rechnung. Erhalten wir innerhalb der 14 Tage einen Zahlungseingang per Überweisung von Ihnen, senden wir Ihnen Ihre reservierten Karten gerne gegen eine Versandkostenpauschale von 4,00 Euro per versichertem Versand zu.

Kartenumtausch/Kartenrückgabe

Einzelkarten sind von Umtausch und Rücknahme ausgeschlossen. Programm- oder Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten und bedingen keinen Anspruch auf Rücknahme der Eintrittskarte.

Geschenkgutscheine

Geschenkgutscheine erhalten Sie sowohl an der Konzertkasse im Musikforum als auch in der Bochum Touristinfo.

Diese Gutscheine können Sie für Karten für alle Konzerte der Bochumer Symphoniker verwenden (ausgenommen Gastspiele und Kooperationsveranstaltungen).

Gutscheine sind 3 Jahre gültig.

Abendkasse

Die Abendkasse im Musikforum öffnet in der Regel eine Stunde vor Konzertbeginn. Bei sehr kurzfristiger Buchung (Vortag des Konzerttermins) hinterlegen wir Ihnen Ihre Karten an der Abendkasse. Reservierte Karten (nur für das jeweilige Konzert), die an der Abendkasse hinterlegt wurden, müssen bis mindestens eine halbe Stunde vor Konzertbeginn abgeholt werden.

Gruppenbuchungen

Sie planen einen Besuch im Anneliese Brost Musikforum Ruhr für Ihre Gruppe, Ihren Verein oder Ihren Kollegenkreis? Gerne unterstützen wir Sie bei der Planung mit maßgeschneiderten Angeboten rund um Ihren Besuch in Bochum.

Bochum Marketing

Ansprechpartnerin: Michaela Schloemann

0234 90 49 624 TEL

musikforum@bochum-marketing.de

ORCHESTER DES WANDELS

Den Musikerinnen und Musikern der Bochumer Symphoniker ist wohl bewusst, auf welch dramatische und zerstörerische Weise der Klimawandel seine Spuren auf unserem Planeten hinterlässt. Um auf unsere Verantwortung für dieses Thema aufmerksam zu machen und eine breitere Öffentlichkeit zu erreichen und zu inspirieren, setzen wir auf unser stärkstes Kommunikationsmittel: die Musik!

Als Mitgliedsorchester der »Orchester des Wandels e. V.« unterstützen wir lokale, regionale und globale Klimaschutz-Projekte.

Unsere Beweggründe finden Sie auch hier:

BoSy: Orchester des Wandels – YouTube

Schreiben Sie uns gerne:

orchesterdeswandelsbochum@mail.de

Mehr Information unter

www.orchester-des-wandels.de



IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Bochum

Der Oberbürgermeister

Bochumer Symphoniker

Tung-Chieh Chuang

Intendant und Generalmusikdirektor

Thomas Kipp

Geschäftsführender Direktor

Programm

Tung-Chieh Chuang

Felix Hilse

Programm Musikvermittlung

Tung-Chieh Chuang

Theresa Denhoff

Katharina Flaig

Redaktion

Christiane Peters | Susan Donatz

Text

Christiane Peters

Hans-Jürgen Schaal

Visuelle Gestaltung und Konzeption

Diesseits Kommunikationsdesign,
Düsseldorf

Fotos

Für die Überlassung der
Künstler:innenfotos danken wir
den Fotograf:innen und Agenturen.

Stand: August 2023

TICKETS

Bochumer Symphoniker

Marienplatz 1, 44787 Bochum

0234 910 86 22 TEL

www.bochumer-symphoniker.de

Konzertkasse im Musikforum

0234 910 86 66 TEL

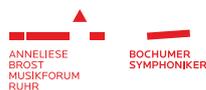
Touristinfo Bochum

0234 96 30 20 TEL

Programmänderungen und

Änderungen der Besetzung vorbehalten.

tickets@bochum-tourismus.de



MI 1. NOV 23 | 18.00

Großer Saal

BoSy **CHOR**

STABAT MATER

Antonín Dvořák

»Stabat Mater« op. 58 für Soli, Chor und Orchester

Polina Pasztirczák Sopran

Anke Vondung Alt

Sung Min Song Tenor

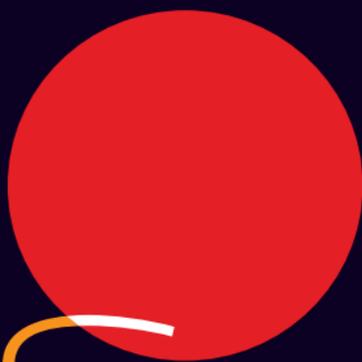
Milan Siljanov Bass

Chorwerk Ruhr

Bochumer Symphoniker

Florian Helgath Dirigent





BoSy